

# Kultur der Weimarer Republik

Die Weimarer Republik liegt in der Zeit zwischen \_\_\_\_\_ und dem Anfang der nationalsozialistischen Diktatur (1918 – \_\_\_\_\_).

In der Kunst und Kultur der Weimarer Republik gab es keine Zensur, was zur Folge hatte, dass sich hier jeder frei entfalten konnte. Dadurch bekam diese in den 20ern einen riesigen Aufschwung.



Künstler haben angefangen durch spezielle Formen und sogenannten „politisch-aggressiven“ Realismus extreme \_\_\_\_\_ zu üben. Sie zeigten damit, durch ihre Kunstwerke Missstände in der Gesellschaft auf. Diese sind teilweise durch die Inspiration von amerikanischen Bildern entstanden, bei denen sich die Künstler diese als Vorbild genommen haben.

## *Der Charleston*

Geschichte des Charleston:

- amerikanischer \_\_\_\_\_ (20Jhd.)
- nach der Hafenstadt Charleston in South Carolina benannt
- James P. Johnson komponierte \_\_\_\_\_ The Charleston
- \_\_\_\_\_ erstmals in dem Broadway-Musical Running Wild aufgeführt
- Josephine Baker machte in Europa bekannt
- Menschen benötigten Ablenkung vom zurückliegenden Grauen des WK I.
- während Krieg \_\_\_\_\_ -> in Weimarer Republik aufgehoben (1918)

Mode

- statt schwerer Kleidung und Korsett (wie im Kaiserreich) \_\_\_\_\_ als feminine Kurzhaarfrisur
- statt weibliche Rundungen zu betonen, lebt sie neues Schönheitsideal: \_\_\_\_\_
- kurze Kleider sind nicht nur sexy sondern auch praktisch —> Frauen können tanzen wie sie wollen

Charleston Party 1926: <https://youtu.be/xka1PU3b074>



## *Dämmerung*

Titel des Werkes: Dämmerung (16. Blatt aus der umfassenden Mappe: „Ecce Homo“)

Künstler: \_\_\_\_\_

Erstellungsjahr: 1922/23

Ort: (vermutlich) \_\_\_\_\_

Motiv: \_\_\_\_\_

→ keine gewünschte Situation zusehen

(Militarismus und Konservativ-reaktionäre Bürgertum mit seiner Spießigkeit und Doppelmoral)



Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---